

SATZUNG

„DasKULTurgewächshaus“ e.V.
vom 28.11.2008

§ 1 Name, Sitz, Eintragung, Geschäftsjahr

- 1) Der Verein trägt den Namen „DasKULTurgewächshaus“ e.V.
- 2) Er hat den Sitz in Glauchau.
- 3) Er soll in das Vereinsregister des zuständigen Amtsgerichtes eingetragen werden.
- 4) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Vereinszweck

- 1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige bzw. mildtätige Wohlfahrtszwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung 1977 (§§ 51 ff. AO) in der jeweils gültigen Fassung.
- 2) Zweck des Vereins ist die Förderung und Pflege aller Künste. Seine Tätigkeit gilt unter anderem der zeitgenössischen Kunst und ihren Künstlern, wobei die regionalen Künstler besonders gefördert werden. Ferner ist unser Anliegen, Menschen mit Behinderung jeglicher Art und sozial benachteiligten Menschen eine Möglichkeit zu geben, am kulturellen Leben teilzunehmen. Dies soll vor allem generationenübergreifend stattfinden.
- 3) Zur Verwirklichung der vorgenannten Zwecke wird der Verein vor allem wie folgt tätig: Der Verein entfaltet eine rege Veranstaltungstätigkeit. Er veranstaltet Konzerte, Ausstellungen, Kunstfahrten, Vorträge, Diskussionen und Workshops.

§ 3 Selbstlosigkeit

- 1) Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- 2) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder des Vereins dürfen in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitt des Vereins erhalten.
- 3) Es dürfen keine Personen, Gruppen oder Institutionen durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- 4) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

§ 4 Mitgliedschaft

- 1) Mitglied des Vereins kann jede natürlich Person werden, die seine Ziele unterstützt.
- 2) Über den Antrag auf Aufnahme in den Verein entscheidet der Vorstand.
- 3) Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod.
- 4) Der Austritt eines Mitglieds ist nur zum Ende eines Quartals möglich. Er erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten.
- 5) Wenn ein Mitglied gegen die Ziele und Interessen des Vereins schwer verstoßen hat oder trotz Mahnung mit dem Beitrag für ein Jahr im Rückstand bleibt, so kann es durch den Vorstand mit sofortiger Wirkung ausgeschlossen werden.

Dem Mitglied muss vor der Beschlussfassung Gelegenheit zur Rechtfertigung bzw. Stellungnahme gegeben werden. Gegen den Ausschließungsbeschluss kann innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach Mitteilung des Ausschlusses die nächste Mitgliederversammlung angerufen werden, die abschließend entscheidet.

§ 5 Beiträge

- 1) Die Mitglieder zahlen Beiträge nach Maßgabe eines Beschlusses der Mitgliederversammlung.
- 2) Zur Festlegung der Beitragshöhe und -fälligkeit ist eine einfache Mehrheit der in der Mitgliedsversammlung anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder erforderlich.

§ 6 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind:
- der Vorstand

- die Mitgliederversammlung

§ 7 Der Vorstand

- 1) Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter, dem Schatzmeister und mindestens einem Beisitzer.
- 2) Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich vertreten durch den Vorsitzenden und seinem Stellvertreter. Jeder von ihnen vertritt den Verein allein.
- 3) Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von 2 Jahren gewählt. Er bleibt solange im Amt bis eine Neuwahl erfolgt. Scheidet ein Mitglied des Vorstandes während seiner Amtsperiode aus, wählt der Vorstand ein Ersatzmitglied für den Rest der Amtsdauer des ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedes. Die Wiederwahl der Vorstandsmitglieder ist möglich. Der Vorsitzende wird von der Mitgliederversammlung in einem besonderen Wahlgang bestimmt.
Die jeweils amtierenden Vorstandsmitglieder bleiben nach Ablauf ihrer Amtszeit so lange im Amt, bis ihre Nachfolger gewählt sind.
- 4) Dem Vorstand obliegt die Führung der laufenden Geschäfte des Vereins. Der Vorstand übt seine Tätigkeit ehrenamtlich aus. Der Vorstand kann für die Geschäfte der laufenden Verwaltung einen Geschäftsführer bestellen. Dieser ist berechtigt, an den Sitzungen des Vorstands mit beratender Stimme teilzunehmen.
- 5) Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit.

§ 8 Zuständigkeit des Vorstandes

Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, soweit sie nicht durch die Satzung einem anderen Organ des Vereins übertragen sind. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

- 1) Vorbereitung und Einberufung, sowie die Aufstellung der Tagesordnung,
- 2) Ausführung von Beschlüssen der Mitgliederversammlung,
- 3) Erfüllung der laufenden Geschäfte des Vereins.

§ 9 Mitgliederversammlung

- 1) Die Mitgliederversammlung ist einmal jährlich einzuberufen.
- 2) Die Mitgliederversammlung hat die Aufgabe:
 1. den Geschäfts- und Kassenbericht des Vorstandes und den Rechnungsprüfungsbericht entgegenzunehmen und die Entlastung zu erteilen,
 2. den Vorstand zu wählen, abzurufen sowie einen Rechnungsprüfer zu bestellen,
 3. die Beitragsordnung zu beschließen,
 4. über den Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken und andere wesentlichen Vermögenswerten zu beschließen,
 5. über Satzungsänderungen und die Auflösung des Vereins zu beschließen,
 6. Beschluss über den Ausschluss von Mitgliedern,
 7. über sonstige Belange zu beschließen, wenn sie von wesentlicher Bedeutung für den Verein sind und nicht zu den laufenden Geschäften des Vereins gehören.
- 3) Die Mitgliederversammlungen sind vom Vorstand mindestens 14 Tage vorher unter Angabe der Tagesordnung durch schriftliche Einladung an jedes Mitglied einzuberufen. Im Falle einer beabsichtigten Satzungsänderung ist ihr Wortlaut mit der Einladung mitzuteilen.
- 4) Anträge der Mitglieder für diese Versammlung sind mindestens 8 Tage zuvor dem Vorstand schriftlich einzureichen.
- 5) Der Vorstand hat eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, wenn die Vereinsinteressen es erfordern, oder wenn mindestens $\frac{1}{4}$ die Einberufung schriftlich und unter Angabe des Zwecks und der Gründe es fordern.
- 6) Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Teilnehmer beschlussfähig und entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Gleichheit der Stimmen entscheidet das Los.

§ 10 Änderung des Zwecks und Satzungsänderung

- 1) Für die Änderung des Vereinszwecks und für andere Satzungsänderungen ist eine $\frac{3}{4}$ Mehrheit der erschienenen Vereinsmitglieder erforderlich.
- 2) Satzungsänderungen, die von Aufsichts-, Gerichts- oder Finanzbehörden aus formalen Gründen verlangt werden, kann der Vorstand von sich aus vornehmen. Diese Satzungsänderungen müssen allen Vereinsmitgliedern alsbald schriftlich mitgeteilt werden.

§ 11 Beurkundung von Beschlüssen

- 1) Die in Vorstandssitzungen und in Mitgliederversammlung gefassten Beschlüsse sind schriftlich niederzulegen und vom Vorstandsvorsitzenden oder seinem Vertreter, sowie vom Protokollführer zu unterzeichnen.

§ 12 Auflösung des Vereins und Vermögensbindung

- 1) Für den Beschluss, den Verein aufzulösen, ist eine 3/4 – Mehrheit der in der Mitgliederversammlung anwesenden Mitglieder erforderlich. Der Beschluss kann nur nach rechtzeitiger Ankündigung in der Einladung zur Mitgliederversammlung gefasst werden.
- 2) Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Stadt Glauchau die es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige bzw. mildtätige Wohlfahrtszwecke zu verwenden hat.